

Erfolgreiche zweitägige Fortbildung „Empowerment in der Mädchen*arbeit“

Am 17. und 18. Oktober 2016 trafen sich 17 Fachfrauen aus Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Berlin zu o.g. Fortbildung. Am ersten Tag wurden die Vielfalt und die Lebenswelten von Mädchen* in den Blick genommen und sich mit der eigenen Identität und Rolle als Fachfrauen* in der Mädchen*arbeit auseinandergesetzt. Dabei orientierten sich die Referentinnen Antje Maier (Frauenzentrum Lilith Halberstadt) und Irena Schunke (KgKJH) an den „7 Schritten zu mehr Leichtigkeit – Selbstbehauptung in der Mädchenarbeit“ von Regina Rauw. Durch vielfältige Methoden und Inputs wurde für das Thema „Empowerment in der Mädchen*arbeit“ sensibilisiert sowie der Raum für inhaltliche, generationsübergreifende, wertschätzende Diskussionen genutzt. Gleichzeitig wurden neue Netzwerke geknüpft, um das Thema weiter zu bearbeiten und in den unterschiedlichen Arbeitsfeldern umzusetzen (z.B. die Initiierung der Mädchen*arbeit bei einem Träger oder das Ausprobieren von Methoden). Der 2. Veranstaltungstag widmete sich dem Thema „Empowerment und Fotografie“. Die Fotografin Yvonne Most nutzte die inhaltlichen Aspekte vom ersten Tag zur Weiterführung und motivierte die Teilnehmerinnen, sich mit Aspekten von Rollen- und Identitätswechsel auseinanderzusetzen und fotografisch umzusetzen.

